

PRODUKTDATENBLATT

SikaCor®-146 DW

Trinkwassergeeignete Epoxidharz-Beschichtung mit 100 % Festkörpergehalt



BESCHREIBUNG

Epoxidharzbasierte, 2-komponentige Beschichtung für Stahl und Beton in der Lebensmittelindustrie, trinkwassergeeignet.

ANWENDUNG

SikaCor®-146 DW ist nur für die Anwendung durch gewerbliche Verarbeiter bestimmt.

- Hervorragend geeignet für den Korrosionsschutz direkt medienbeanspruchter Oberflächen aus Stahl, Edelstahl, Aluminium und mineralischen Oberflächen aus Beton und Zementputz.
- Wird vorwiegend als Innenbeschichtung für Tanks, Silos, Behälter, Rohre (> DN 300) und Ausrüstungsgegenstände in der Lebensmittelindustrie eingesetzt.

VORTEILE

- Geeignet für Trinkwasser, viele Lebensmittel, Chemikalien, Reinigungs- und Desinfektionsmittel
- Anwendungen im Trinkwasserbereich als Beschichtung für Tanks (Volumen-Verhältnis ab 1 m²/500 Liter) und Rohre mit Durchmesser > DN 300 mit Kaltwasser (+23°C)
- Sehr gute Haftfestigkeit auf Stahl, Edelstahl, Aluminium und mineralischen Oberflächen
- Rationelle Einschicht-Applikation
- Keine aufwändige Nachbehandlung vor der Erstbefüllung
- Auf Metalloberflächen porenprüfbar
- Lösemittelarm nach Fachgruppe Korrosionsschutz-Beschichtungsstoffe im VdL (VdL-RL 04)
- Frei von Benzylalkohol

ZERTIFIKATE / PRÜFZEUGNISSE

- entspricht der Beschichtungsrichtlinie des Umweltbundesamtes (UBA) in Kontakt mit Trinkwasser
- geprüft nach DVGW-Arbeitsblatt W 270 (Vermehrung von Mikroorganismen im Trinkwasser)
- physiologisch unbedenklich (Gutachten Institut Nehrung)
- überwacht von KIWA NL in Übereinstimmung mit BRL-K 759 als zertifizierte Beschichtung in Kontakt mit Trinkwasser
- Beschichtung für den Betonschutz nach EN 1504-2, versehen mit CE-Kennzeichen

PRODUKTINFORMATION

Lieferform	SikaCor®-146 DW	12,6 kg netto
Aussehen/Farbe	blau, rotbraun Finish: glänzend	
Haltbarkeit	mindestens 2 Jahre	

Lagerbedingungen	In gut verschlossenen, unbeschädigten Originalgebinden kühl und trocken lagern.
Dichte	~ 1,35 kg/Liter
Festkörpergehalt	~ 100 % (Volumen) ~ 100 % (Gewicht)

TECHNISCHE INFORMATION

Chemische Beständigkeit	Je nach Medium - Details auf Anfrage Die Dauerbeständigkeit gegenüber ozonhaltigen Medien ist nicht gegeben.
Thermische Beständigkeit	trockene Hitze bis ~ +100°C

SYSTEMDATEN

Systeme

Stahl, Edelstahl, Aluminium

	Produkt	Verbrauch
Airless-Spritzen	1 * SikaCor®-146 DW	400 µm
Rolle/Walze	3 * SikaCor®-146 DW	150 µm

Beton

Aufbauten mit kunststoffvergütetem, zementgebundenem Feinspachtel Sika® Icoment®-520 Mörtel:

Egalisierspachtel 2 * Sika® Icoment®-520 Mörtel
(Alternativ: Sikagard®-720 EpoCem®)

Gut in den Untergrund einarbeiten für porenfreie Flächen 1 * SikaCor®-146 DW

Airless-Spritzen 1 * SikaCor®-146 DW

Oder rollen bzw. streichen 2 * SikaCor®-146 DW

Der praktische Verbrauch ist abhängig von der Oberflächenbeschaffenheit und vom Applikationsverfahren.

Für eine intensive Nachbehandlung (3 - 4 Tage) ist zu sorgen.

Die Betonflächen sind vor der Beschichtung mit SikaCor®-146 DW entsprechend vorzubereiten. Die Schichtdicke des Feinspachtels sollte 2 - 3 mm betragen. Diese Basisschicht muss absolut porendicht ausgeführt sein. Intensive Nachbehandlung über 4 Tage. Vor Beginn der Beschichtungsarbeiten mit SikaCor®-146 DW sollte eine Untergrundfeuchte von ≤ 4 % vorliegen, gemessen mit dem CM-Gerät.

Aufbauten mit SikaCor®-146 DW, abgemagert mit Quarzsand:

Egalisierspachtel 1 - 2 * SikaCor®-146 DW

Airless-Spritzen 1 * SikaCor®-146 DW

Für diese Aufbauten sollte die Haftzugfestigkeit des Untergrundes mindestens 1,5 N/mm² betragen.

Die Untergrundfeuchte muss ≤ 4 % liegen, gemessen mit dem CM-Gerät.

Für die Wartezeiten bis zur Überarbeitung der Egalisierung gelten die Zeiten wie bei SikaCor®-146 DW.

Zum Kleben des Sikadur Combiflex® SG Systems kann SikaCor®-146 DW eingesetzt werden. Hierzu sind ca. 4 - 6 Gewichts-% Stellmittel T homogen in SikaCor®-146 DW einzurühren. Die Zugabemenge ist stark temperaturabhängig.

Aufgrund der Reaktionszeit von SikaCor®-146 DW muss evtl. mit Teilmengen gearbeitet werden.

PRODUKTDATENBLATT

SikaCor®-146 DW

Oktober 2022, Version 05.02

020602000270000026

VERARBEITUNGSHINWEISE

Mischverhältnis		Komponente A : B
	Gewichtsteile	100 : 26
	Volumenteile	100 : 39

Verdünnung SikaCor®-146 DW darf **nicht** verdünnt werden!

Verbrauch **Theoretischer Materialverbrauch/Theoretische Ergiebigkeit ohne Verlust für mittlere Trockenschichtdicke**

Stahl

Trockenschichtdicke	400 µm
Nassschichtdicke	400 µm
Verbrauch	~ 0,54 kg/m ² resp. ~ 1,85 m ² /kg
Schichtdickenbereich	mindestens 300 µm, max. 800 µm pro Beschichtung (Spritzen)

Beton

A. System mit Polymer-Zement-Beton (PCC) Egalisierung

	Produkt	Verbrauch
Egalisierung	2 * Sika® Icoment®-520	~ 2 kg/m ² /mm
Alternativ	1 * Sikagard®-720 EpoCem® als Kratzspachtel	
1. Schicht (gut eingearbeitet)	1 * SikaCor®-146 DW	0,20 - 0,25 kg/m ²
2. Schicht Airless-Spritzen	1 * SikaCor®-146 DW	0,60 - 0,80 kg/m ²
Oder 2./3. Schicht manuell gestrichen/gerollt	2 * SikaCor®-146 DW	0,20 - 0,25 kg/m ² /Schicht

B. System mit Quarzsand

Alternativ zur Egalisierung mit PCC's kann auch mit SikaCor®-146 DW, verfüllt mit Quarzsand und Stellmittel T, eine Untergrundvorbereitung erfolgen.

	Produkt	Verbrauch
Egalisierung mit SikaCor®-146 DW bis 2 mm	1 * SikaCor®-146 DW + Quarzsand (0,4-0,7 mm) + Quarzsand (0,1-0,3 mm) + Stellmittel T	~ 1,00 kg/m ² /mm ~ 0,25 kg/m ² /mm ~ 0,25 kg/m ² /mm ~ 0,06 kg/m ² /mm
Decklack Airless-Spritzen	1 * SikaCor®-146 DW	0,60 - 0,80 kg/m ²

	Produkt	Verbrauch
Egalisierung mit SikaCor®-146 DW bis 4 mm	1 * SikaCor®-146 DW + Quarzsand (0,4-0,7 mm) + Stellmittel T	~ 1,00 kg/m ² /mm ~ 0,50 kg/m ² /mm ~ 0,06 kg/m ² /mm
Decklack Airless-Spritzen	1 * SikaCor®-146 DW	0,60 - 0,80 kg/m ²

Die Angaben für die Egalisierung mit SikaCor®-146 DW sind Richtwerte die durch Oberflächenstrukturen, Oberflächenporositäten sowie Rautiefen usw. beeinflusst werden.

Lufttemperatur	mindestens +15°C
Relative Luftfeuchtigkeit	maximal 80 %, außer die Objekttemperatur ist deutlich höher als die Taupunkttemperatur. Taupunkt beachten, Taupunktabstand ≥ 3 K.
Oberflächentemperatur	mindestens +15°C
Untergrundfeuchtigkeit	Beton: maximal 4 Volumen-% (CM-Messung)

Topfzeit	bei +20°C	~ 20 Minuten
	bei +30°C	~ 10 Minuten
Aushärtezeit	Aushärtung bei +20°C	
	klebfrei nach	~ 10 Stunden
	begehbar nach	~ 18 Stunden
	mechanisch und chemisch belastbar nach	~ 7 Tagen
Wartezeit/Überarbeitbarkeit	mindestens 8 Stunden bei +20°C	
	maximal 72 Stunden bei +20°C	
	Im Fall von längeren Wartezeiten ist die Beschichtung mittels sweep-strahlen vorzubereiten.	
	Überarbeitbarkeit mit sich selbst überarbeitbar, andere auf Anfrage	
Trocknungszeit	Schlussrockenzeit	
	Für Trinkwasserbehälter sollten folgende Zeiten eingehalten werden:	
	bei +20°C Untergrundtemperatur	10 - 14 Tage
	SikaCor®-146 DW darf erst dann mit Trinkwasser in Berührung kommen, wenn durch Überprüfung sichergestellt ist, dass die Beschichtung soweit ausgehärtet ist, dass sie das Trinkwasser nicht mehr beeinträchtigen kann.	
	Bei Inbetriebnahme der Behälter/Anlagenteile sind die für die Reinigung und Entkeimung geltenden DVGW-Richtlinien, hier im Besonderen §11 "Liste der Aufbereitungsstoffe und Desinfektionsverfahren", zu beachten.	
	Weitere Hinweise Vor der 1. Befüllung der beschichteten Tanks oder Rohre mit Trinkwasser oder Lebensmittel mindestens 1 Tag wässern oder spülen!	

MESSWERTE

Alle in diesem Produktdatenblatt aufgeführten technischen Daten stammen aus Laborversuchen. Von uns nicht beeinflussbare Umstände können zu Abweichungen der effektiven Werte führen.

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

Der Anwender muss die neuesten Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen, bevor er Produkte verwendet. Das Sicherheitsdatenblatt enthält Informationen und Ratschläge zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung chemischer Produkte und enthält physikalische, ökologische, toxikologische und andere sicherheitsrelevante Daten. Zu finden unter www.sika.at

EU-VERORDNUNG 2004 / 42 (DECOPAINT RICHTLINIE)

Der in der EU-Richtlinie 2004/42/EG erlaubte maximale Gehalt an VOC (Produktkategorie IIA / j, Typ Lb) beträgt im gebrauchsfertigen Zustand 500 g/Liter (Limit 2010).

Der maximale Gehalt von SikaCor®-146 DW im gebrauchsfertigen Zustand ist < 500 g/Liter VOC.

VERARBEITUNGSANWEISUNG

UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Beton und Zementverputz

Die zu beschichtenden Oberflächen müssen den bautechnischen Normen entsprechen, tragfähig, fest und frei von verbundstörenden Stoffen sein.

Die Oberflächenzugfestigkeit gemäss DIN 1048 soll im Mittel mindestens 1,5 N/mm² betragen und darf mit dem kleinsten Einzelwert 1,0 N/mm² nicht unterschreiten. Bei starker mechanischer Belastung ist der Sollwert im Mittel 2,0 N/mm² und der kleinste Einzelwert 1,5 N/mm².

Es sind geeignete, dem System angepasste Vorbeschichtungen einzusetzen. Die entsprechenden Überarbeitungszeiten sind einzuhalten.

UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Stahl

Entfernen von Schweissperlen, verschleifen von Schweissnähten und Schweissnahtüberlappungen gemäss EN 14879-1.

Strahlen im Vorbereitungsgrad Sa 2 1/2 gemäss EN ISO 12944, Teil 4. Frei von Schmutz, Fett und Öl.

Mittlere Rautiefe RZ $\geq 50 \mu\text{m}$

Edelstahl, Aluminium

Reinigen und gleichmässig aufrauen durch Sweep-Strahlen (Sweepen) gemäss EN ISO 12944-4 mit nicht metallischem Strahlmittel.

Mittlere Rautiefe RZ $\geq 50 \mu\text{m}$

MISCHEN

Vor dem Mischen Komp. A und Komp. B maschinell aufrühren (langsam beginnen und bis max. 300 U/Min.).

Die Komp. A und Komp. B vor der Verarbeitung im vorgeschriebenen Mischungsverhältnis vorsichtig zusammengeben.

Um Spritzer oder gar ein Überschwappen der Flüssigkeit zu verhindern, die Komponenten mit einem stufenlos verstellbaren, elektrischen Rührgerät kurze Zeit mit geringer Drehzahl durchmischen. Anschliessend die Rührgeschwindigkeit zur intensiven Vermischung auf max. 300 U/Min. steigern. Die Mischdauer beträgt min. 3 Minuten und ist erst dann beendet, wenn eine homogene Mischung vorliegt.

Gemischtes Material in ein sauberes Gefäss umfüllen (umtopfen) und nochmals kurz, wie oben beschrieben, durchmischen.

VERARBEITUNG

Die angegebene Trockenschichtdicke wird mit dem Airless-Spritzverfahren erreicht. Das Erlangen einer einheitlichen Schichtdicke sowie gleichmässiger Optik ist vom Applikationsverfahren abhängig. Im Allgemeinen führt das Spritzverfahren zum besten Ergebnis. Im Streich- oder Rollverfahren sind für die geforderte Schichtdicke je nach Konstruktion, örtlicher Gegebenheiten und Farbton gegebenenfalls weitere Arbeitsgänge vorzusehen. Zweckmässigerweise ist vor dem Beginn der Beschichtungsarbeiten mittels einer Probe-fläche vor Ort zu prüfen, ob das gewählte Applikationsverfahren mit dem vereinbarten Produkt im Ergebnis den Erfordernissen entspricht.

SikaCor®-146 DW darf nicht verdünnt werden!

Streichen oder Rollen

Mögliche Bläschen mit Flächenstreicher verschlichten.

Um die Schichtdicke von 400 μm zu erreichen sind mehrere Arbeitsgänge (in der Regel 3) erforderlich.

Auf mineralischem Untergrund muss die 1. Schicht SikaCor®-146 DW händisch appliziert werden. Dabei ist darauf zu achten, dass SikaCor®-146 DW gut in den Untergrund eingearbeitet wird. Üblicherweise wird dies mit dem Flächenstreicher oder einem Pinsel durchgeführt. Nach dem Auftrag der 1. Schicht muss der Untergrund porenfrei sein.

Nur so viel Material anmischen wie innerhalb der kurzen Verarbeitungszeit appliziert werden kann!

Airless-Spritzen

Pumpe	Leistungsfähiges Airless-spritzgerät
Spritzdruck in der Pistole	mindestens 180 bar
Siebe	entfernen, Ansaugung direkt (ohne Ansaug-schlauch)
Spritzdüsen	0,48 - 0,58 mm
Spritzwinkel	z.B. 50°
Spritzschläuche	3/8", maximal 20 m
Vor der Spritzpistole	1/4", ~ 2 m
Materialtemperatur	mindestens +20°C

Bei niedrigen Temperaturen empfehlen wir Isolierung des Spritzschlauches sowie den Einsatz eines Durchlauferhitzers, besonders bei Verwendung längerer Spritzschläuche.

WERKZEUGREINIGUNG

Sika® Verdünnung E+B

LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt sind gültig für das entsprechende, von der Sika Österreich GmbH ausgelieferte Produkt. Bitte berücksichtigen Sie, dass die Angaben in anderen Ländern davon abweichen können, beachten Sie im Ausland das lokale Produktdatenblatt.

PRODUKTDATENBLATT

SikaCor®-146 DW

Oktober 2022, Version 05.02

020602000270000026

RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall. Sie befreien den Anwender wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei der Lagerung, Verarbeitung und Anwendung unseres Produktes nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen vor der Anwendung. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründe und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchen Rechtsverhältnissen und -titeln auch immer, weder aus diesen Hinweisen noch aus einer schriftlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Sonstige Äußerungen unserer Mitarbeiter über die Brauchbarkeit von Waren, ihren Verwendungszweck oder ihre Verarbeitung sind für uns solange nicht rechtsverbindlich, solange sie nicht in Briefform mit eigenhändiger Unterschrift des Mitarbeiters ausdrücklich bestätigt worden sind. Unsere Mitarbeiter sind darüber hinaus nicht bevollmächtigt, rechtsverbindliche Äußerungen zur Brauchbarkeit, zum Verwendungszweck oder zur Verarbeitung unserer Waren abzugeben. In allen gegen uns geltend gemachten Haftungsfällen hat der Anwender nachzuweisen, dass er uns schriftlich alle Informationen, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch uns erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig übermittelt hat. Die Anwendung des Produkts in Anwendungsgebieten, die nicht in der Gebrauchsanweisung oder einer sonstigen Anleitung beschrieben sind, ist von uns nicht geprüft. Dies gilt insbesondere für Anwendungen, die zwar von einer Zulassung oder Genehmigung durch die Zulassungsbehörde erfasst sind, aber von uns nicht explizit empfohlen werden. Wir schließen deshalb jegliche Haftung für eventuelle Schäden aus einer solchen Anwendung aus. Alle hierin gemachten Angaben und Informationen können sich ohne Vorankündigung ändern. Wir empfehlen daher, vor jeder Anwendung die Aktualität der Produktinformation auf aut.sika.com/de/download-center-bau/produkt-und-systemdatenblaetter.html (Downloadcenter) zu prüfen. Im Übrigen gelten – auch gegenüber Dritten – unsere aktuellen Verkaufs- und Lieferbedingungen, abrufbar unter www.sika.at/agb.

Sika Österreich GmbH

Bingser Dorfstraße 23
A-6700 Bludenz
Tel: 05 0610 0
Fax: 05 0610 1901
www.sika.at



PRODUKTDATENBLATT

SikaCor®-146 DW

Oktober 2022, Version 05.02
020602000270000026

SikaCor-146DW-de-AT-(10-2022)-5-2.pdf